



# Tarif Information

Mainz, den 7.2.2006

## Urabstimmung läuft

Seit Montag sind landesweit die Kolleginnen und Kollegen der Kreisgruppen unterwegs, um die **Urabstimmungen** durchzuführen. Die Aktion läuft parallel mit Ver.di und der GEW. Laut **Streikordnung** der GdP müssen mindestens 75 % der abstimmenden Gewerkschaftsmitglieder bei der Urabstimmung mit 'Ja' abstimmen, damit der Streik eingeleitet werden kann. Mindestens 50 % der Abstimmungsberechtigten müssen an der Abstimmung teilnehmen.

Die Kreisgruppen berichten von einer regen Teilnahme und von überwältigender Zustimmung zur Einleitung von Kampfmaßnahmen. Die Ergebnisse werden an diesem Donnerstag bei der **Zentralen Streikleitung in Berlin** zusammen getragen und am Freitag veröffentlicht. Bereits ab der nächsten Woche, also ab dem 13. Februar, ist in Rheinland-Pfalz mit ersten **Arbeitsniederlegungen** zu rechnen.

Die GdP wird den Behörden- und Einrichtungsleitungen Verhandlungen über **Notfalldienste** anbieten, soweit dies gewünscht ist.

Die **Polizei- und Verwaltungsbeamtinnen und -beamten** können sich weder an der Urabstimmung, noch an Streikmaßnahmen beteiligen. Die Kolleginnen und Kollegen tragen mit ihrem **Gewerkschaftsbeitrag** aber maßgeblich bei: Ihre Beiträge befinden sich in der gewerkschaftlichen Streikkasse. Dennoch werden sich auch die Beamtinnen und Beamten an den Protestmaßnahmen beteiligen. Sie sind ausdrücklich aufgerufen, die Protestmaßnahmen und eventuellen Demonstrationen solidarisch mit ihrer Anwesenheit in den Streikzentren zu unterstützen. Dies allerdings in ihrer Freizeit und notfalls unter Abzug von Überstunden. Auch das ist gelebte Solidarität!

**Stärkt Eure Gewerkschaft in unserem Kampf für einen neuen Tarifvertrag!  
Werbt bei Euren Kolleginnen und Kollegen für die Mitgliedschaft in der Gewerkschaft!**

- **Gemeinsam für den neuen Tarifvertrag im öffentlichen Dienst (TVöD)!**
- **Gemeinsam für die Wiederinkraftsetzung der Tarifverträge Weihnachts- und Urlaubsgeld!**
- **Gemeinsam für den Erhalt der 38,5 Stunden-Woche - gegen Arbeitsplatzabbau!**
- **Gemeinsam für Lohn- und Gehaltserhöhungen!**